

EUROPÄISCHER ZUSATZ ZUM GLOBALEN VERHALTENSKODEX

TRENNUNG ZWISCHEN ZAHLUNGSABWICKLUNG (SWITCH) UND KARTENZAHLVERFAHREN (SCHEME) INNERHALB DES EWR

INHALT

EINFÜHRUNG	3
FUNKTIONALE TRENNUNG – Wichtige Anforderungen.....	6
VERANTWORTLICHKEITEN DER SCHEME-MITARBEITER	
VERANTWORTLICHKEITEN DER SWITCH-MITARBEITER	9
VERANTWORTLICHKEITEN DER MITARBEITER VON GEMEINSAM GENUTZTEN LEISTUNGEN UND ZUSATZLEISTUNGEN.....	11
MELDEN SIE SICH ZU WORT.....	12
GLOSSAR	

EINFÜHRUNG

Um den Wettbewerb im Markt für Kartenzahlungen zu erleichtern, hat die Europäische Union („EU“) am 29. April 2015 die Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge (EU/2015/751) veröffentlicht¹. Neben der Einführung einer Deckelung der Interbankenentgelte fordert die neue Verordnung von Vier-Parteien-Kartenzahlverfahren, innerhalb des EWR ihre Kartenzahlverfahren (Scheme) von der abwickelnden Stelle (Switch) zu trennen, mit dem Ziel, unter den verschiedenen Akteuren im Markt einheitliche Wettbewerbsbedingungen herzustellen.

Der Erfolg bei Mastercard hängt unmittelbar von unserer Reputation ab und davon, dass die Menschen uns und unserer Marke ihr Vertrauen schenken, und wir haben uns dazu verpflichtet, diese Verordnung vollumfassend einzuhalten. Der Zusatz zum Verhaltenskodex von Mastercard bietet Ihnen eine Orientierungshilfe, um die Anforderungen an die Trennung zu verstehen. Ferner enthält er Verfahren und Vorgehensweisen, die für die Einhaltung der Trennung notwendig sind. Der Zusatz trat am 9. Juni 2016 in Kraft.

Jeder Mitarbeiter von Mastercard ist persönlich für dessen Einhaltung verantwortlich. Unabhängig von Ihrem Standort gilt dieser Zusatz für alle Ihre Interaktionen mit EWR-Scheme oder EWR-Switch oder deren Kunden. Wenn Sie Fragen zur Einhaltung dieses Zusatzes oder zu bestimmten, von Ihnen wahrgenommenen Aufgaben haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihren Vorgesetzten, die Rechtsabteilung oder den EWR-Compliance-Manager für die funktionale Trennung zu konsultieren.

Alle Mitarbeiter von Mastercard sind dazu verpflichtet, jährlich ihre Einhaltung unseres Verhaltenskodex, dessen integraler Bestandteil dieser Zusatz ist, zu zertifizieren. Lesen Sie diesen Zusatz aufmerksam durch.

Wir werden dieses Dokument im Falle etwaiger relevanter Entwicklungen aktualisieren.

¹ <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32015R0751>

HINTERGRUND

Was bedeutet die Verordnung für Mastercard?

Innerhalb der 31 Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)² ist Mastercard zur funktionalen Trennung zwischen unserem Zahlungskartensystem- („EWR-Scheme“) und unserem Abwicklungsunternehmen („EWR-Switch“) verpflichtet.

Dies bedeutet:

- a) EWR-Scheme und EWR-Switch fungieren als separate, unabhängige Geschäftseinheiten;
- b) Sie treffen unabhängige Entscheidungen bzgl. Strategie, Preisgestaltung und Verkauf;
- c) Sie tauschen **keine** sensiblen Informationen aus (d. h. geschäftlich sensible Informationen, auf die ihre Konkurrenten keinen Zugriff haben); und
- d) Sie werden sich nicht gegenseitig gegenüber einer Drittpartei bevorzugt behandeln, wenn sie im Wettbewerb um Kunden im EWR stehen

EWR-Scheme und EWR-Switch nutzen gemeinsam zentrale Ressourcen, um eine unnötige Verdoppelung der Kosten und Unwirtschaftlichkeit zu vermeiden („gemeinsam genutzte Leistungen“). Für weitere Informationen, siehe „Glossar“ auf Seite 13.

Von jedem Mitarbeiter von Mastercard (einschließlich der Mitarbeiter unserer Tochterunternehmen, Vertragspartner, Leiharbeiternehmer und Mitarbeiter auf Zeit (wenn diese im Namen von Mastercard agieren)) wird erwartet, sich diesen Zusatz in Ruhe durchzulesen, zu verstehen, inwiefern dieser für seine/ihre Tätigkeit gilt, und ihn im täglichen Geschäft einzuhalten.

Dieser Zusatz ist für Sie auch dann relevant, wenn Sie sich nicht in einem Mitgliedsland des EWR befinden, aber mit dem EWR-Scheme und/oder EWR-Switch und dessen Kunden interagieren. Insbesondere das Verbot des

² Der Europäische Wirtschaftsraum umfasst die Mitgliedsstaaten der EU (Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden und das Vereinigte Königreich) sowie Island, Liechtenstein und Norwegen.

direkten oder indirekten Austausches sensibler Informationen zwischen EWR-Scheme und EWR-Switch gilt für jeden Mitarbeiter von Mastercard.

VERSTÖSSE GEGEN DEN ZUSATZ

Da Mastercard sich verpflichtet hat, Geschäfte in einer rechtschaffenen Art und Weise zu tätigen, können Verstöße gegen unseren Kodex (einschließlich dieses Zusatzes) oder andere Unternehmensrichtlinien zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung führen.

FUNKTIONALE TRENNUNG – Wichtige Anforderungen

Zur Gewährleistung der Einhaltung der Verordnung gilt sowohl für EWR-Scheme als auch EWR-Switch- Folgendes:

- Sie verfügen über eigene speziell zugewiesene Mitarbeiter
- Sie belegen separate Arbeitsräume oder separate Arbeitsbereiche mit eingeschränktem und kontrolliertem Zugang
- Sie haben getrennten Zugriff auf Informationsmanagementsysteme
- Sie stellen sicher, dass die Mitarbeiter im EWR-Scheme weder mittelbar noch unmittelbar auf sensible Informationen zugreifen können, die dem EWR-Switch gehören, und umgekehrt (z. B. Informationen zu Preisen außer Listpreisen, Geschäftsstrategien, Marketingplänen)
- Handelt es sich nicht um sensible Informationen*, können diese zwischen dem EWR-Scheme- und dem EWR-Switch weitergeleitet werden, sofern die gleichen Informationen zu den gleichen Bedingungen auch für Drittparteien zugänglich sind
- Sie verfügen über getrennte Vergütungsrahmen, sodass sichergestellt ist, dass die Vergütung für Mitarbeiter des EWR-Scheme nicht (weder mittelbar noch unmittelbar) von der Leistung des EWR-Switch abhängig ist, und umgekehrt
- Sie erstellen separate Gewinn- und Verlustrechnungen
- Sie verfügen über separate Managementstrukturen für jede Geschäftseinheit
- Sie verfügen über separate Entscheidungsfindungsprozesse
- Sie verfügen über separate Berichtslinien
- Sie schließen separate Verträge mit Kunden und Lieferanten
- Sie schließen geschäftliche Vereinbarungen zu Wettbewerbsbedingungen ab (falls entweder EWR-Scheme oder EWR-Switch- mit dem jeweils anderen kooperieren muss)
- Sie stellen separate Rechnungen an Kunden aus
- Sie erstellen separate jährliche Geschäftspläne, Budgets, einschließlich Kapital- und Betriebsausgaben

*Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie es mit sensiblen Informationen zu tun haben, wenden Sie sich bitte immer an den EWR-Compliance-Manager für die funktionale Trennung oder lesen Sie die Checkliste, die im separaten Abschnitt von MC Central zur Trennung von System und Abwicklung verfügbar ist.

VERANTWORTLICHKEITEN DER EWR-SCHEME-MITARBEITER (und Nicht-EWR-Mitarbeiter beim Umgang mit EWR-Regionen/-Kunden)

Sind Sie ein EWR-Scheme-Mitarbeiter, der nicht im Vertrieb beschäftigt ist?

Falls ja, gelten für Sie die folgenden Leitlinien:

WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- ❖ Stellen Sie Mitarbeitern von EWR-Switch keine sensiblen Informationen über EWR-Scheme zur Verfügung
- ❖ Suchen Sie nicht nach sensiblen Informationen bzgl. EWR-Switch
- ❖ Bitten Sie auch nicht andere Personen, Ihnen sensible Informationen bzgl. EWR-Switch zur Verfügung zu stellen
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugang zu EWR-Switch-Arbeitsräumen zu erlangen
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugriff auf EWR-Switch-Dokumente in beliebigen Mastercard-Systemen zu erlangen
- ❖ Raten Sie nicht – bei Unklarheiten, was zu tun ist, oder bei Bedenken, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

WAS SIE TUN SOLLTEN

- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zur Verordnung teil
- ❖ Beachten Sie die internen Kontrollen für Systeme und Datenzugriff
- ❖ Fragen Sie Ihren Vorgesetzten im EWR-Scheme, wenn Sie sich nicht sicher sind, was zu tun ist, oder Fragen zu den Verpflichtungen von Mastercard haben
- ❖ Lesen Sie diesen Zusatz und relevantes Material zur funktionalen Trennung auf MC Central regelmäßig durch
- ❖ Melden Sie sich zu Wort – bei Fragen, Bedenken oder wenn Sie der Ansicht sind, dass etwas Unethisches oder Illegales passiert ist, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

Sind Sie im Vertriebsteam von EWR-Scheme beschäftigt?

Falls ja, sind Sie zur Einhaltung des vom EWR-Scheme verwendeten Vertriebsmodell sowie der folgenden Leitlinien verpflichtet:

WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- ❖ Stellen Sie Mitarbeitern von EWR-Switch keine sensiblen Informationen über EWR-Scheme zur Verfügung
- ❖ Suchen Sie nicht nach sensiblen Informationen bzgl. EWR-Switch
- ❖ Bitten Sie auch nicht andere Personen, Ihnen sensible Informationen bezgl. EWR-Switch zur Verfügung zu stellen
 - ❖ Besprechen Sie keine Geschäftsbedingungen mit Mitarbeitern von EWR-Switch
 - ❖ Besprechen Sie keine Nachlässe, Anreize, Preisreduktionen von EWR-Switch mit Kunden
 - ❖ Informieren Sie Mitarbeiter von EWR-Switch nicht über aktuelle oder zukünftige Vertriebsmöglichkeiten
 - ❖ Geben Sie Kontaktinformationen von Kunden nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch den Kunden an Mitarbeiter von EWR-Switch weiter
 - ❖ Versuchen Sie nicht, Zugriff auf EWR-Switch-Dokumente in beliebigen Mastercard-Systemen zu erlangen
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugang zu EWR-Switch-Arbeitsräumen zu erlangen
- ❖ Bewerben Sie keine Leistungen von EWR-Switch, sofern dies nicht ausdrücklich im Rahmen des Vertriebsmodells genehmigt ist
- ❖ Raten Sie nicht – bei Unklarheiten, was zu tun ist, oder bei Bedenken, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

WAS SIE TUN SOLLTEN

- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zur Verordnung teil
- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zum Vertriebsmodell teil
- ❖ Beachten Sie das Vertriebsmodell
- ❖ Beachten Sie die internen Kontrollen für Systeme und Datenzugriff
- ❖ Fragen Sie Ihren Vorgesetzten im EWR-Scheme, wenn Sie sich nicht sicher sind, was zu tun ist, oder Fragen zu den Verpflichtungen von Mastercard haben
- ❖ Lesen Sie diesen Zusatz und relevantes Material zur funktionalen Trennung auf MC Central regelmäßig durch
- ❖ Melden Sie sich zu Wort – bei Fragen, Bedenken oder wenn Sie der Ansicht sind, dass etwas Unethisches oder Illegales passiert ist, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

Beachten Sie: Erstanfragen von Kunden können vom Account Manager entgegengenommen und bearbeitet werden. Benötigt der Account Manager jedoch Zugriff auf sensible Informationen von EWR-Switch, oder möchte der Kunde Änderungen seines Switchingvertrags besprechen, muss er diese Anfrage an die Mitarbeiter in der Abteilung von EWR-Switch weiterleiten.

VERANTWORTLICHKEITEN DER SWITCH-MITARBEITER

Sind Sie ein EWR-Switch-Mitarbeiter, der nicht im Vertrieb beschäftigt ist?

Falls ja, gelten für Sie die folgenden Leitlinien:

WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- ❖ Stellen Sie Mitarbeitern von EWR-Scheme keine sensiblen Informationen über EWR-Switch zur Verfügung
- ❖ Suchen Sie nicht nach sensiblen Informationen bzgl. EWR-Scheme
- ❖ Bitten Sie auch nicht andere Personen, Ihnen sensible Informationen bzgl. EWR-Scheme zur Verfügung zu stellen
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugriff auf EWR-Scheme-Dokumente in beliebigen Mastercard-Systemen zu erlangen
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugang zu EWR-Scheme-Arbeitsräumen zu erlangen
- ❖ Raten Sie nicht – bei Unklarheiten, was zu tun ist, oder bei Bedenken, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

WAS SIE TUN SOLLTEN

- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zur Verordnung teil
- ❖ Beachten Sie die internen Kontrollen für Systeme und Datenzugriff
- ❖ Fragen Sie Ihren Vorgesetzten im EWR-Switch, wenn Sie sich nicht sicher sind, was zu tun ist, oder Fragen zu den Verpflichtungen von Mastercard haben
- ❖ Lesen Sie diesen Zusatz und relevantes Material zur funktionalen Trennung auf MC Central regelmäßig durch
- ❖ Melden Sie sich zu Wort – bei Fragen, Bedenken oder wenn Sie der Ansicht sind, dass etwas Unethisches oder Illegales passiert ist, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

Sind Sie beim Vertriebsteam von EWR-Switch beschäftigt?

Falls ja, sind Sie zur Einhaltung des vom EWR-Switch verwendeten Vertriebsmodell sowie der folgenden Leitlinien verpflichtet:

WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- ❖ Stellen Sie Mitarbeitern von EWR-Scheme keine sensible Informationen über EWR-Switch zur Verfügung
- ❖ Suchen Sie nicht nach sensiblen Informationen bzgl. EWR-Scheme
- ❖ Bitten Sie auch nicht andere Personen, Ihnen sensible Informationen bzgl. EWR-Scheme zur Verfügung zu stellen
 - ❖ Besprechen Sie keine Geschäftsbedingungen mit Mitarbeitern von EWR-Scheme
 - ❖ Besprechen Sie keine Nachlässe, Anreize, Preisreduktionen von EWR-Scheme mit Kunden
 - ❖ Informieren Sie Mitarbeiter von EWR-Scheme nicht über aktuelle oder zukünftige Vertriebsmöglichkeiten
 - ❖ Geben Sie Kontaktinformationen von Kunden nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch den Kunden an Mitarbeiter von EWR-Scheme weiter
 - ❖ Versuchen Sie nicht, Zugriff auf EWR-Scheme-Dokumente in beliebigen Mastercard-Systemen zu erlangen
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugang zu EWR-Scheme-Arbeitsräumen zu erlangen
- ❖ Bewerben Sie keine Leistungen von EWR-Scheme, sofern dies nicht ausdrücklich im Rahmen des Vertriebsmodells genehmigt ist
- ❖ Raten Sie nicht – bei Unklarheiten, was zu tun ist, oder bei Bedenken wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

WAS SIE TUN SOLLTEN

- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zur Verordnung teil
- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zum Vertriebsmodell teil
- ❖ Beachten Sie das Vertriebsmodell
- ❖ Beachten Sie die internen Kontrollen für Systeme und Datenzugriff
- ❖ Fragen Sie Ihren Vorgesetzten im EWR-Switch, wenn Sie sich nicht sicher sind, was zu tun ist, oder Fragen zu den Verpflichtungen von Mastercard haben
- ❖ Lesen Sie diesen Zusatz und relevantes Material zur funktionalen Trennung auf MC Central regelmäßig durch
- ❖ Melden Sie sich zu Wort– bei Fragen, Bedenken oder wenn Sie der Ansicht sind, dass etwas Unethisches oder Illegales passiert ist, wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

VERANTWORTLICHKEITEN DER MITARBEITER VON GEMEINSAM GENUTZTEN LEISTUNGEN UND ZUSATZLEISTUNGEN

WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- ❖ Stellen Sie Mitarbeitern von EWR-Scheme keine sensiblen Informationen über EWR-Switch zur Verfügung
- ❖ Stellen Sie Mitarbeitern von EWR-Switch keine sensiblen Informationen über EWR-Scheme zur Verfügung
- ❖ Versuchen Sie nicht, Zugriff auf sensible Informationen zu EWR-Scheme zu erlangen, wenn Sie an Themen mit Bezug zu EWR-Switch arbeiten – und umgekehrt
- ❖ Raten Sie nicht – bei Unklarheiten, was zu tun ist, oder bei Bedenken, wenden Sie sich umgehend an einen Mitarbeiter der Rechtsabteilung

WAS SIE TUN SOLLTEN

- ❖ Nehmen Sie an einer der obligatorischen Schulungen zur Verordnung teil
- ❖ Beachten Sie die internen Kontrollen für Systeme und Datenzugriff
- ❖ Machen Sie sich mit dem Vertriebsmodell vertraut, wenn Sie mit Personen entweder von EWR-Scheme oder EWR-Switch, die im Vertrieb tätig sind, und/oder ihren Kunden interagieren
- ❖ Um unrechtmäßige Offenlegungen zu vermeiden, sollten Sie immer Folgendes tun:
 - (a) Fragen Sie, wenn Ihnen Informationen übergeben werden, ob diese sensibel sind;
 - (b) Vergewissern Sie sich, dass Sie die Informationen entsprechend kennzeichnen, sodass klar ist, dass diese entweder von EWR-Scheme oder EWR-Switch stammen;
 - (c) Speichern Sie diese auf dem korrekten Laufwerk; und
 - (d) Gewähren Sie Zugriff auf Dokumente und Informationen von EWR-Scheme oder EWR-Switch, soweit dies angemessen ist

MELDEN SIE SICH ZU WORT

Wir alle sind verpflichtet, uns zu Wort zu melden.

MELDEN SIE IHRE BEDENKEN

Alle Mitarbeiter von Mastercard sollten sich berechtigt und verpflichtet fühlen, sich zu Wort zu melden, insbesondere bei ethischen Bedenken. Es ist nicht immer einfach, ethische Bedenken zu äußern, aber es ist am besten, selbst beim kleinsten Verdacht, dass etwas Unethisches oder Illegales passiert sein könnte, eine Meldung zu erstatten. Stellt sich Ihr Verdacht als berechtigt heraus, dann haben Sie mit Ihrer Meldung das Unternehmen und sich selbst geschützt.

Sie müssen mutmaßliche und tatsächliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex, einschließlich dieses Zusatzes, Mastercard-Richtlinien und das Gesetz **sofort melden**.

VERGELTUNGSMASSNAHMEN SIND UNTERSAGT

Mastercard erlaubt keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie, wenn Sie Fragen aufgeworfen, Ihre Meinung gesagt, Informationen geliefert oder anderweitig eine Untersuchung oder ein Verfahren im Hinblick auf ein Verhalten unterstützt haben, von dem Sie in gutem Glauben überzeugt sind, dass es eine Verletzung geltender Gesetze und Bestimmungen, des Verhaltenskodex, dieses Zusatzes oder der Mastercard-Richtlinien darstellt.

Werden Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter getroffen, der im guten Glauben ein Problem gemeldet hat, handelt es sich dabei ebenfalls um einen Verstoß gegen den Kodex, der gemeldet werden sollte.

SO ERSTATTEN SIE MELDUNG:

Folgende Anlaufstellen stehen zur Verfügung:

- ❖ Ihr Vorgesetzter
- ❖ Der Chief Compliance Officer
- ❖ Das Team für globale Untersuchungen zur Compliance
- ❖ Ein Mitglied des globalen Teams für Compliance
- ❖ Der General Counsel
- ❖ Jeder Jurist der Rechtsabteilung
- ❖ Die Abteilung für Mitarbeiterbelange
- ❖ Ihr Ansprechpartner der Personalabteilung
- ❖ Vertraulich über die Ethics Helpline*, indem Sie www.mastercard.ethicspoint.com besuchen, um bequem auf die internationalen Zugangscodes sowie die länderspezifischen Rufnummern zuzugreifen oder um über das Tool für das Online-Berichtswesen einen Bericht zu senden.

* Lokale Privatsphären- und Datenschutzgesetze können die Verfügbarkeit der Ethics Helpline einschränken.

GLOSSAR

Vertriebsmodell bezeichnet das von Mastercard maßgeschneiderte Vertriebsmodell, das die Einhaltung der Anforderungen an die funktionale Trennung beim Umgang mit Kunden von EWR-Scheme und/oder EWR-Switch gewährleisten soll*.

Scheme (Kartenzahlverfahren) bezeichnet ein einheitliches Regelwerk aus Vorschriften, Praktiken und/oder Leitlinien für die Ausführung von kartengebundenen Zahlungsvorgängen, das von jeder Infrastruktur und jedem Zahlungssystem, die/das seinen Betrieb unterstützt, getrennt ist, und einschließlich eines bestimmten Entscheidungsgremiums, einer Organisation oder einer bestimmten Stelle, die/das für das Funktionieren des Kartenzahlverfahrens verantwortlich ist. Alle den EWR-Kunden bereitgestellten Mastercard-Leistungen sind entweder als „Scheme“, „Switch“ oder „Zusatzleistungen“ definiert.

Sensible Informationen sind Informationen sensibler Art, die entweder dem Kartenzahlverfahren oder der abwickelnden Stelle einen Wettbewerbsvorteil bieten, wenn diese Informationen Konkurrenten nicht zugänglich gemacht werden. Dies betrifft etwa tatsächliche Preise, Nachlässe, Preissteigerungen, Reduzierungen oder Rabatte, andere Geschäftsbedingungen, Marketingstrategien, Kundenlisten, Kosten, Standards, Technologien, Investitionen und F&E-Programme und deren Ergebnisse.

Gemeinsam genutzte Leistungen umfassen jegliche Aktivität, Funktion oder Leistung, die entweder von einer internen Einheit innerhalb von Mastercard oder einem externen Unternehmen erbracht wird, wenn dies zum Nutzen sowohl von EWR-Scheme als auch von EWR-Switch ist (z. B. Personalabteilung, Rechtsabteilung, O&T).

Switch (Abwicklung) steht für den Teil des Geschäfts von Mastercard, der für die Dienste Autorisierung, Verrechnung und Abrechnung zuständig ist, die gemäß der Verordnung über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge „zur Bearbeitung einer Zahlungsanweisung zwischen dem Acquirer und dem Emittenten erforderlich sind“.

Zusatzleistungen sind Produkte und Dienstleistungen von Mastercard, die die Kernaktivitäten von Scheme oder von Switch unterstützen, ebenso wie andere, von Scheme und Switch unabhängige Dienstleistungen



Kartenzahlverfahren ist ein Regelwerk aus Vorschriften, Praktiken, Standards und/oder Leitlinien für die Ausführung von Zahlungsvorgängen

Switch (in der Verordnung als Abwicklung bezeichnet):

- Bezieht sich auf eine Zahlungsabwicklung zwischen Händlerbank und Ausstellerbank
- beinhaltet Autorisierung, Verrechnung und Abrechnung (authorisation, clearing und settlement)



***Hinweis: Einzelheiten zu Vertriebsmodell, Sensible Informationen-Checkliste, Kontaktinformationen des Compliance-Managers für die funktionale Trennung und vieles mehr finden Sie auf MC Central.**